

Jahresbericht über die Tätigkeit der Naturforschenden Gesellschaft Bern im Vereinsjahre 1909/1910

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): - **(1910)**

Heft 1740-1769

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresbericht

über die
Tätigkeit der Naturforschenden Gesellschaft Bern
im Vereinsjahre 1909/10.

Hochgeehrte Damen und Herren!

Im abgelaufenen Vereinsjahre hat unsere Gesellschaft 13 Sitzungen abgehalten, davon 3 in Hörsälen von Hochschulinstituten, nämlich je 1 im physikalischen, im physiologischen und im zoologischen Institut, 3 im Alpenklublokal, 4 im Hotel Storchen, 1 in der Felsenau, 1 gemeinschaftlich mit der Sektion Bern des S. A. C. und der geographischen Gesellschaft im Grossratssaal, 1 in Biel. Die Zahl der Besucher variierte zwischen 12 und 84 und betrug durchschnittlich 15—20 pro Sitzung. Der Mangel eines eigenen Sitzungslokales wurde auch in diesem Jahre empfunden.

Durch Vorträge, kleinere Mitteilungen und Vorweisungen beteiligten sich im verflossenen Jahre die folgenden Herren: Rob. Burri (1), Duerst (2), Fischer (4), Gerber (1), Gross-Neuenstadt (1), Gruner (2), Kramer-Biel (1), Kronecker (1), Luterbacher (1), Nussbaum (2), Rytz (1), Schneider-Orelli (1), Surbeck (1), Steck (1), Th. Studer (1), Studer-Steinhäuslin (1), Wehrli-Zürich (1). Von diesen Mitteilungen entfallen auf Botanik 5, Zoologie 4, Mineralogie 2, Geologie 2, Astronomie, Physiologie, Bakteriologie, Zoopathologie, Phytopathologie, prähistorische Forschung und Biographie je 1.

Anlass zu einer ausserordentlichen Versammlung, die am 14. Aug. 1909 stattfand, gab die Gelegenheit zur Besichtigung des städtischen Elektrizitätswerkes Felsenau. Herr Direktor Baumann führte die zahlreich versammelten Mitglieder und Gäste durch die ganze Anlage, vom Stauwerk durch den Tunnel zum Maschinenhaus hindurch, jeweilen bezügliche Aufklärungen gebend, nachdem er sie zuerst an Hand der Pläne über das ganze Werk orientiert hatte.

Die auswärtige Sommer-Sitzung wurde in Biel abgehalten. In derselben trug Herr Zahnarzt Kramer in Biel über Aquarien, sowie über Auswahl und Haltung hiezu geeigneter Fische vor. Diesen Ausführungen folgte dann die Besichtigung der zahlreichen Aquarien der Herren Kramer und Stähli in Biel. Nach dem Mittagessen in Leubringen wurde ein Spaziergang nach Magglingen gemacht.

An der Jahresversammlung der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft in Lausanne war die unserige durch die Herren Göldi und Graf vertreten.

Die Zahl der ordentlichen Mitglieder beträgt auf Schluss des Vereinsjahres 178, der korrespondierenden 8; gestorben sind im Vereinsjahre 6, ausgetreten 5, eingetreten 14, worunter 3 Damen.

Unter den Verstorbenen befindet sich Herr B. Studer-Steinhauslin, der während 35 Jahren als Kassier und Vorstandsmitglied amtiert hatte und auf Ende des Jahres 1909 aus diesem Amte ausgeschieden war. Die Gesellschaft legte dem dahingeshiedenen sehr regen und verdienten Mitgliede einen Kranz auf den Sarg und war bei der Leichenfeier in geziemender Weise vertreten.

Als Kassier, mit Amtsantritt auf Anfang dieses Jahres, wählte unsere Gesellschaft Herrn Apotheker Dr. Studer, Sohn des Verstorbenen.

Zum Präsidenten für das Vereinsjahr 1909/10 wurde Herr Prof. Göldi, zum Vize-Präsidenten Herr Gymnasiallehrer Dr. Rud. Huber gewählt.

Der abtretende Präsident:

Rubeli.